Palmsonntag

Hosanna in der Höhe

Segnung der Palmzweige

Ein Ablauf für die Feier allein zu Hause

Ich zünde eine Kerze an und beginne meine Feier mit dem Kreuzzeichen und einem Gebet:
Im Namen des + Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes. Jesus, du bist jetzt nah bei mir. Du ziehst in Jerusalem ein wie ein König. Du willst Frieden bringen, Gesundheit und Hoffnung für alle.

Segensgebet:
Nun können Sie Ihren Palmbuschen oder einen Zweig selber segnen. Wenn Weihwasser vorhanden ist, wird dieses verwendet. Sonst legen Sie den Palmbuschen vor sich hin und halten Ihre Hände segnend darüber:
Menschenfreundlicher Gott,
die grünen Zweige sind ein Zeichen des Lebens und der Hoffnung.
Jede Knospe, die erblüht, zeigt, dass neues Leben möglich ist.
Gott, ich bitte dich: Segne diese Zweige, und lass mit ihnen Frieden, Freude, Gesundheit und Segen in mein Haus/meine Wohnung einkehren. Lass auch mich zum Segen für andere werden. Amen.

Gottes Wort hören:

Ruf vor dem Evangelium (gesungen oder gesprochen): Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit! (Gotteslob, 629,5)

Aus dem Evangelium nach Markus (Markus 11,1–10) (siehe S. 22)

Am Palmsonntag wird traditionell auch die Leidensgeschichte gelesen: Mk 14,1–15,47, Kurzfassung: Mk 15,1–39.

Gemeinschaft sein:

Bitten:
- Für die Könige unserer Zeit, unsere PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen: Schenke ihnen einen klaren Kopf, Durchhaltevermögen und Gesundheit!
- Für alle, die in dieser Zeit vereinsamen: Richte sie auf durch Zeichen der Zuwendung aus ihrer Umgebung!
- Für alle Kranken, für alle Verstorbenen, für alle, die jetzt besonders unserer Gesellschaft dienen.
- Gott, ich möchte dich heute besonders bitten für …

Alle Bitten lege ich vertrauensvoll in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat: Vater unser …

Segen: Gott, ziehe ein in unsere Stadt/in unser Dorf mit deiner heilenden Gegenwart. Segne mich und alle Menschen mit Vertrauen in eine neue Welt. Im Namen des Vaters und …

Prozession: Sie können nach der Feier mit den gesegneten Palmbuschen/Zweigen mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen, einem alten Brauch folgend, durch die Wohnung/um das Haus gehen.

Gott zieht bei uns ein

Gründonnerstag

Tut dies zu meinem Gedächtnis

Mahl halten und sich erinnern

Den Gründonnerstag allein zu Hause feiern

Jesus hat am Gründonnerstag mit seinen Jüngern ein Mahl gehalten. Wir erinnern uns daran, wenn wir die biblische Erzählung lesen, und feiern es, indem wir gemeinsam Mahl halten. Decken Sie den Tisch besonders festlich, mit einer schönen Tischdecke, Kerzen … bereiten Sie sich ein orientalisches Essen mit Fladenbrot, Kichererbsenaufstrich (Hummus), Wein oder Traubensaft oder etwas, das Sie eben gerne essen. Wenn Sie dann beten und singen, verbinden Sie sich mit allen ChristInnen weltweit, die heute Mahl feiern, und auch Jesus ist Gast an Ihrem Tisch.

Im Namen Gottes anfangen: Im Namen des Vaters und …

Liedvorschläge: Unser Leben sei ein Fest (Gotteslob 859), Beim letzten Abendmahle (Gotteslob 282), Ubi caritas et amor (Gotteslob 445), Wenn das Brot, das wir teilen (Gotteslob 470)

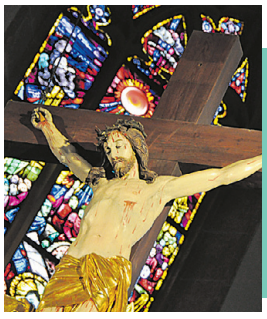
Wie es damals war:
Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 22,7–20)
Dann kam der Tag der Ungesäuerten Brote, an dem das Paschalamm geschlachtet werden musste. Jesus sandte Petrus und Johannes aus und sagte: Geht, und bereitet das Paschamahl für uns vor, damit wir es essen können! Sie fragten ihn: Wo sollen wir es vorbereiten? Er antwortete ihnen: Siehe, wenn ihr in die Stadt kommt, wird euch ein Mann begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm in das Haus, in das er hineingeht, und sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann? Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoß zeigen, der mit Polstern ausgestattet ist. Dort bereitet es vor! Sie gingen und fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.

Als die Stunde gekommen war, legte er sich mit den Aposteln zu Tisch. Und er sagte zu ihnen: Mit großer Sehnsucht habe ich danach verlangt, vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen. Denn ich sage euch: Ich werde es nicht mehr essen, bis es seine Erfüllung findet im Reich Gottes. Und er nahm einen Kelch, sprach das Dankgebet und sagte: Nehmt diesen, und teilt ihn untereinander! Denn ich sage euch: Von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes kommt. Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach es und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

Segen: Gott, du hast für mein Leben eine Idee und schenkst mir viele Gaben. Segne das Brot, den Saft/den Wein und alle Speisen, die ich zubereitet habe und auf die ich mich jetzt schon sehr freue. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Und jetzt lassen Sie es sich richtig gut schmecken!

Gott ist mit uns bei Tisch



Fotos: Scheucher

Karfreitag

Heilges Kreuz, sei hoch verehret

Jesus auf seinem Kreuzweg begleiten

Eine Kreuzweg-Andacht für zu Hause

Wenn Sie ein Kreuz zu Hause haben, stellen oder legen Sie es sich auf den Tisch, wenn Sie beten.

Meditation:
Das Kreuz
Zeichen der Christenheit
Pfahl des Todes
Symbol für den Glauben
Grausames Folterwerkzeug
Goldener Halsschmuck
Baum, an dem der Heiland hing
Zeichen des Lebens
Das Kreuz

Liedertext (gesungen oder gesprochen): **Heil'ges Kreuz, sei hochverehret, Baum, an dem der Heiland hing, wo sich seine Lieb bewährt, Lieb, die bis zum Tode ging. Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, meines Herrn. Einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem Morgenstern.** (Gotteslob 823)

Gebet: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst!
Herr Jesus Christus, ich will dich auf deinem einsamen Weg zum Tod begleiten. Lass mich erkennen, warum du allein bist, obwohl sich so viele Menschen um dich drängen. Hilf mir, mein eigenes Alleingelassensein mutig zu ertragen. Als du völlig einsam nach dem Vater riefst, war er doch ganz bei dir.

1. Station: Jesus wird zum Tod am Kreuz verurteilt.
2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter.
3. Station: Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz.
4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.
5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.
6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.
7. Station: Jesus fällt zum zweiten Male unter dem Kreuz.
8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.
9. Station: Jesus fällt zum dritten Male unter dem Kreuz.
10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt.
11. Station: Jesus wird an das Kreuz genagelt.
12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.
13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt
14. Station: Jesus wird in das Grab gelegt.

Den Kreuzweg beten: Eine oder mehrere Stationen auswählen, meditieren, ein Bild dazu malen, den Rosenkranz dabei beten, (mit Kindern) einen Spaziergang zu einer Kapelle, einem Wegkreuz oder Kalvarienberg machen … Eine ausführliche Kreuzweg-Andacht finden Sie im Gotteslob, Nr. 683.
Die Todesstunde unseres Herrn Jesus Christus um 15 Uhr lädt ein, eine Weile in Stille und im Gedenken zu verharren.

Gott liebt uns bis zum Tod

Ostern

Der Stein ist weg, das Grab ist leer

Mit Jesus werden wir auferstehen

Eine kurze Osternachtfeier für zu Hause

Segen über das Feuer:
Gott, unser Licht,
du bist jetzt mitten unter uns.
Segne dieses neue Feuer, das unser Leben hell macht,
damit sichtbar und spürbar wird, wie sehr wir uns freuen
über deine Auferstehung. Mit diesem Feuer segne auch unsere
Osterkerze(n) und segne auch uns: Im Namen des Vaters …

Loblied bei der Osterkerze: Du bist das Licht der Welt (Gotteslob 856), Meine Hoffnung und meine Freude (Gotteslob 365)

Aus der Bibel: Gott rettet
In der Osternacht hören wir in der Kirche verschiedene Rettungsgeschichten. Alle wollen erzählen, wie gut es Gott mit den Menschen meint. Die Erzählung von der Schöpfung, die Erwählung Abrahams, die Rettung der Israeliten am Schilfmeer, die Stimmen der Propheten, die vom neuen Bund Gottes mit den Menschen sprechen … bis hin zum größten Geschenk Gottes: Tod und Auferstehung seines Sohnes Jesus. So will Gott den Menschen retten. Davon hören hören im Markus-Evangelium (Mk 16,1–7):
Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Halleluja (gesprochen oder gesungen): **Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, Halleluja, Halleluja!** (Gotteslob 835) oder ein anderes Halleluja-Lied.

Ostersegen
Auferstandener Jesus, du hast uns gezeigt, dass es sich auszahlt, sein Leben einzusetzen für andere. Segne uns mit Mut, unser Leben einzusetzen für Gerechtigkeit und Frieden.
Segne uns mit Kreativität, die Krise zu nützen, um unser Leben zu vertiefen. Segen uns mit Freude, die Wellen schlägt und andere aufleben lässt. Bleibe bei uns, wenn wir nun gemeinsam essen und trinken und feiern. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gott schenkt ewiges Leben